

CO₂ & weitere Themen

CO₂-Einsparungen

Tempo 30
konsequent im
inneren Stadtverkehr

Bad-Struktur ist Struktur
durch zunehmende
Stichtaxis und Fern-
bus-Strafungen an
Stadtkern

- zentrale Innenstadt
- keine Suburbia
- weniger Parkmöglichkeiten
auf Werkstraße

Roundabouts,
wo möglich.

geschwindigkeit + U
in allen Straßentypen /
Wohngebieten

Car-sharing
Fahrrad-Leih-Stationen

Gemeinsame Fahrten
+ Mitfahrergelegenheit
Fahrgemeinschaften u. Busse

Geschwindigkeit als
häufigster CO₂-Anlasser
für PKW, LKW, Busse
?? mg/km

CO₂-Anlasser in den
Durchgangstraßen

Verkehrslärm

Flüsterasphalt →
leisere Straßenbeläge

Temporeduzierung!

Lärmbelastung durch
Pflasterung in der
KL-Straße!

Umstürzte Motorrad-
fahnen durch Fahrer-
helfen (Hawaburg)

Innenstadt
wie in
Schwetzingen

Geräuschpegel von
PKW, LKW, etc.
bei 30 km/h → 1
50 km/h → 2
70 km/h → 3

Umweltbelastungen

umweltfreundlichen Ersatz
für den stinkenden Cabrio-
bus

Tempo 30 -
Reduktion von Lärm + Abgasen

Autoverkehr
aus Innenstadt
→ Nutzung zusätzlicher
Parkplätze

Wie hoch sind die
Stickoxid-Werte in DUV?
Messungen?

Landwirtschaftl.
Belastungen

Fahrgemeinschaften
mit
Kombifahrer-Fahrer

Weitere Themen

Reduktion von Auto-
verkehr durch Alternativen
zuvor ÖPNV; sichere Fuß- und Radwege

Sichere Wege für
schwächere Verkehrsteilnehmer
(Kinder, Ältere, mobilitätsbeein-
trächtigt)
Soo

Mobilität = Teilhaber!

Förderung von mehr
Einzelgaschäften
für (Lebensmittel) i.d.
Stadt. Prinzip der
kurzen Wege!

Mach Umwelt-Belastung
besteuern!
(Lenkungssteuer)

Nur lokale Beschäftigung
ist in der Stadt
zu verankern

der Beschäftigung auf anderen
Plätzen → in Zukunft "Essen"!

E-Bus - Ringverkehr
in Dürkheim - Schwetzingen -
ginge bei + Verbindung

- Fahrpark der Stadt mittelfristig
aus auf E-Mobilität
umstellen wo möglich.

Bundesweit betrachtet ist der Verkehr für ca. 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich, so dass in diesem Bereich Maßnahmen zum Klimaschutz erforderlich sind. In Bad Dürkheim wurde der Bereich Mobilität im Hinblick auf CO₂-Reduzierungspotentiale noch nicht systematisch untersucht.

Schnelles, koordiniertes und konzentriertes Handeln soll für Bad Dürkheim durch ein klimafreundliches Mobilitätskonzept ermöglicht werden. Dieses soll helfen, direkt nach der Konzeptphase mit der Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes beginnen zu können. Luftschadstoffe oder Verkehrslärm belasten zunehmend die Umwelt und müssen zukünftig kritisch betrachtet und Gegenmaßnahmen entwickelt werden.

Haben Sie noch weitere Ideen und Anregungen zum Thema Mobilität, die nicht zu den Themen an den anderen Stellwänden passen?

Bitte notieren Sie diese hier, damit bei der Erstellung des Mobilitätskonzeptes alle relevanten Themen berücksichtigt werden können.

Emission der von der UN-Klimarahmenkonvention abgedeckten Treibhausgase

